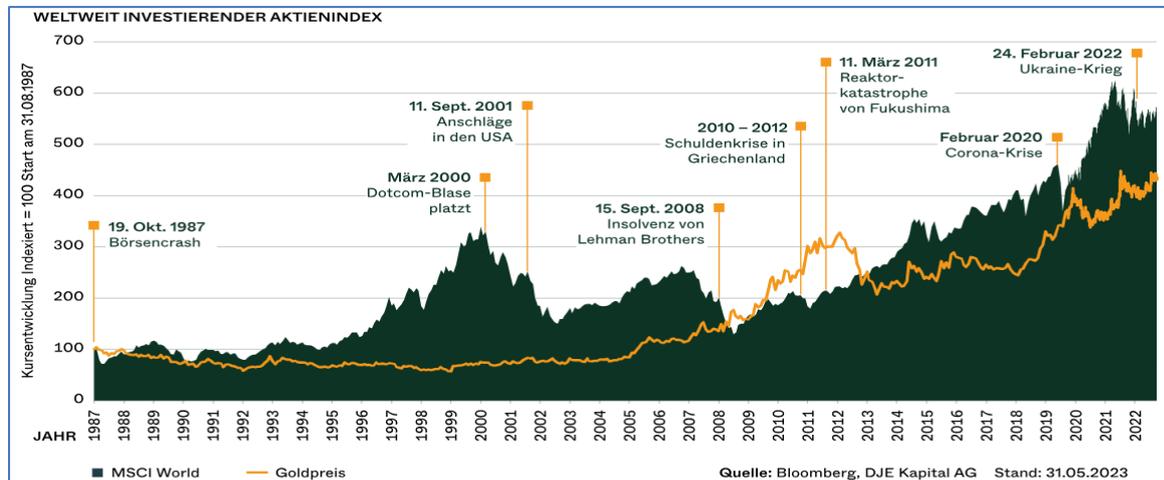


MSCI World – Aktienindex mit Schwächen.

Einflussfaktoren beim Investieren in den MSCI World Aktienindex kennen.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt



Das **Chartbild der Woche (oben)** zeigt die Entwicklung des Weltaktienindex **MSCI World*** (schwarz) und des **Goldpreises (orange)** aus Sicht des Euro-Investors seit 1987. Lesebeispiel (oben): Langfristig wurden die zwischenzeitliche Abstürze immer wieder ausgeglichen. Quelle: Bloomberg, DJE, Topdown Charts, Refenitiv Datastream
*Glossar beachten.

Nahezu jede Anlageform lässt sich attraktiv darstellen. Man muss nur die schlechten Zeiträume ausblenden. So lassen Verkäufer von Gold-Investments gerne die Zeit von 1980 bis 2000 weg (bis Minus 75%). Beim MSCI World-Aktienindex wird oft nur der USD-Chart gezeigt.

Besonders die Zeit um das Jahr 2010 besitzt eine gewisse Dramaturgie. Wer damals als Euro-Anleger in den MSCI World investierte, sah im Rückblick viele Abstürze. „Normale“ Aktien waren auf einmal nicht mehr „in“. Niedrig gewichtete Rohstoff- und Schwellenländeraktien gehörten jedoch zu den Gewinnern. **Ein Rückblick:** Wer Anfang 1999 in den Weltaktienindex anlegte, war auf Euro-Basis erst nach gut 13 Jahren wieder im Gewinn. 2000 platzte die Internetblase, dann schwächelte der Dollar (Minus 40 %). Gern vergisst man, dass in dieser Dekade europäische, stark wertorientierte Aktien, Rohstoff- und Schwellenländeraktien wesentlich besser gelaufen sind. Doch sie sind niedrig im MSCI World gewichtet und konnten die Verluste nicht kompensieren. Es gibt viele Zeiträume, in denen die hoch gewichteten US-Aktien nicht gut aussahen. Anfang der 1970er Jahre wurden die seinerzeit beliebtesten Wachstumsaktien wie Polaroid, Texas Instruments, Coca-Cola, McDonald's und Co als neue globale Glamouraktien gefeiert und durchschnittlich mit dem 50-fachen Jahresgewinn (KGV) bewertet (Nifty-Fifty-Blase, Glossar beachten). Die Blase platzte und es dauerte über 10 Jahre bis der Euro-Investor mit US-Aktien (Indexbetrachtung) seine Verluste ausgeglichen hatte. Ähnlich erging es den japanischen Aktien im Weltindex, die bis 1990 fast 40% des Index-Wertes ausmachten. Mit einem KGV von 50 - 100 war auch hier das höchste Ländergewicht viel zu teuer, der Absturz folgte. Weil der Weltaktien-Index MSCI World seit 2010 sehr gut gelaufen ist, ändert sich die Einstellung zu Aktien gerade aus gutem Grund. Doch auch bei derart breit aufgestellten Investments darf man sich nicht zu sicher fühlen.

Der MSCI World wird dominiert von US-amerikanischen Aktien, vor allem von Tech-Riesen wie Amazon, Microsoft oder Tesla, die sind in den letzten 10 Jahren besonders gut gelaufen. Anleger aus dem Euro-Raum haben damit das regionale Risiko, das Übergewicht hoch bewerteter Aktien und das Währungsrisiko. In der Regel kommt jede Anlageklasse, Aktienmarktregion und -branche wieder zu ihrem langfristigen Bewertungsschnitt zurück. **Für mehr Ausgewogenheit sollte man auch ein Investment in den MSCI World aktuell nachjustieren und mindestens mit kleineren Firmen und unterbewerteten Regionen ergänzen.**



Glossar:

MSCI ist ein Indexanbieter. Die verschiedenen Indices sollen den Aktienmarkt der Welt, einzelner Regionen und Länder sowie Branchen möglichst gut abbilden. Weitere Details zu den Inhalten der einzelnen Indices finden Sie hier: <https://www.msci.com/our-solutions/indexes/developed-markets>

Nifty 50 Blase platzte im Jahr 1972. Ende der 1960er-Jahre setzten Anleger euphorisch auf wachstumsstarke Qualitätsaktien. An dessen Höhepunkt dominierte eine Gruppe von rund 50 Wachstumsaktien die US-Märkte. Darunter waren Titel wie **Coca-Cola, IBM, Johnson & Johnson, McDonald's und Walt Disney**. Auch die höchsten Preise wirken nicht abschreckend – mit fatalen Folgen. Im Höhepunkt der Euphorie Ende 1972 wurden die 50 beliebtesten Aktien mit einem **Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von durchschnittlich beinahe 45**, einem Kurs-Buch-Verhältnis von über acht und einer Dividendenrendite von mickrigen 1% bewertet (ca. 100 – 200 % über dem Langfristschnitt). Quelle: <https://www.fuw.ch/article/die-nifty-fifty-blase>

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement
Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting
Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11
info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de